

## **Anlage B: Leistungsbeschreibung zur Abgabe eines Angebotes**

### **Über die Implementierung eines Datenbank-Systems**

#### **1. Ausgangslage**

„AWO digital Lab“ ist ein Projekt des AWO Bundesverbands zur Förderung der Digitalisierung und Gestaltung der digitalen Transformation im Verband. Das Projekt wird durch das Programm „Zukunftssicherung der Freien Wohlfahrtspflege durch Digitalisierung“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und durch die Stabsstelle für Grundsatz- und Zukunftsfragen koordiniert.

Ein Pfeiler der Projektarbeit ist es, die Organisationen der Wohlfahrtspflege durch datenbasiertes Arbeiten zu stärken. In diesem Kontext kommt der Zentralen Mitglieder- und Adressverwaltung (ZMAV) der AWO eine besondere Bedeutung zu. Sie enthält Daten zu aktuellen und historischen Mitgliedern der AWO. Bisher dient die ZMAV vor allem der Abrechnung von Beiträgen der AWO-Mitglieder.

Über die Jahre 2025/26 wird die Implementierung eines Customer Relationship Management-Systems (CRM) zur Erneuerung der ZMAV fortgesetzt. Der AWO Bundesverband hat sich als Basis für die Open Source-Software CiviCRM entschieden. Diese muss für den Bundesverband angepasst und weiterentwickelt werden, um die Anforderungen des AWO Bundesverbands und seiner Landes- und Bezirksverbände bestmöglich zu erfüllen. Dazu soll ein Auftrag über die folgende Maßnahme vergeben werden:

Implementierung eines CRM-Systems zur Verwaltung von Mitglieder-, Spender- und Verbandsdaten auf Basis von CiviCRM bis 2026

#### **2. Umfang**

Nachdem in 2024 bereits eine Erprobungsphase stattfand, um zentrale ZMAV-Prozesse in CiviCRM zu testen, soll CiviCRM nun für den AWO Bundesverband implementiert werden. Dafür soll ein CRM-System erarbeitet und bereitgestellt werden, das alle der in Anlage C benannten K.O.-Kriterien und möglichst viele weitere Kriterien erfüllt/beinhaltet.

Hinweisen möchten wir darauf, dass die K.O.-Kriterien (Anforderungskatalog, Tabellenblatt „K.O.-Kriterien“) bereits bis Oktober 2025 zu erfüllen sind. Dazu zählen unter anderem die

- Weiterentwicklung der während der Erprobungsphase 2024 durch die Systopia GmbH erarbeiteten Systemarchitektur „CiviShare“, eines Multimandanten-Setups, das die zentrale CiviCRM-Instanz des AWO Bundesverbands ("single point of truth") mit beliebig vielen CiviCRM-Instanzen einzelner Landes- und Bezirksverbände synchronisiert (s. [GitHub](#))
- Einrichtung eines Verbandsportals für die Gliederungen der AWO, mit dem diese jeweils auf ihre eigenen Mitglieder und die Mitglieder ihrer Untergliederungen zugreifen können.
- Datenübernahme der ZMAV-Altdaten (Tests) aus einer Oracle-Datenbank (Oracle-DB 19c)

Zudem soll die Implementierungsphase durch mehrere Workshops (online oder in Präsenz, Gesamt-Umfang mind. 6 Stunden) begleitet werden, um Detailfragen zur Umsetzung der K.O.-Kriterien durchzusprechen.

### **3. Relevante Termine im Gesamtprozess**

Die Termine im Zeitplan sollten sich an diesen Eckpunkten orientieren.

- Gewünschter Start des Auftrags: KW27
- Angestrebter Start der Implementierungsphase: Juli 2025
- Bereitstellung einer ersten präsentationsfähigen Version mit Mitgliedschafts-Kernprozessen: Oktober 2025
- Fertigstellung der Umsetzung: November 2026

### **4. Formale Anforderungen**

- Die finale Rechnungsstellung der in einem Kalenderjahr erbrachten Leistungen muss spätestens im Januar des Folgejahres erfolgen.
- Im Honorar enthalten sind etwaige Reise- und Übernachtungskosten sowie alle Ihre Auslagen und sonstigen Aufwendungen.
- Die Bietenden verpflichten sich, die Vergabeunterlagen vertraulich zu behandeln.
- Je nach Verfügbarkeit können Räumlichkeiten des AWO Bundesverbandes für Präsenzveranstaltungen genutzt werden. Etwaige externe Raummieten müssen aus dem Budget des Auftrags beglichen werden.